

Fischereilehrgang Herbstaktionen

SCHWARMSTEDT. Der Schwarmstedter Fischereiverein richtet im Oktober wieder einen Fischereilehrgang mit anschließender Prüfung aus. Es sind nur noch wenige Plätze für den Fischereilehrgang frei. Jetzt noch schnell anmelden, um zum Start der Angelsaison gerüstet zu sein. Der Lehrgang startet am Sonnabend, 19. Oktober, erstmals in den neuen Vereinsräumlichkeiten, an der Schulstraße 1 in Bothmer. An vier Wochenenden jeweils sonnabends von 14 bis 17.30 Uhr und sonntags von 9 bis 13.30 Uhr findet der Lehrgang statt. Am Ende wird über den Anglerverband Niedersachsen die Prüfung abgenommen. Die bestandene Prüfung ermöglicht es den Anglern, legal zu angeln. Der Lehrgang umfasst die Themenbereiche: - Allgemeine Fischkunde - Spezielle Fischkunde - Gewässerkunde - Fischfang und Gerätekunde - Natur-, Tier- und Umweltschutz - Fischerei-recht - praktische Übungen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.schwarmstedter-fischerei-verein.de.

Bei bestem Herbstwetter

ESSEL. Das Drachenfest am Esseler Badesee ist schon lange ein fester Bestandteil der Traditionen in der Samtgemeinde. Jährlich organisiert die SPD Schwarmstedt das Fest, das von Jung und Alt herzlich angenommen wird. Nach dem stürmisch herbstlichen Wetter zu Beginn des Wochenendes ließen besonders viele Familien jetzt wieder die Drachen in den Himmel steigen. Neben dem Angebot aus Kuchen, Kaffee, Keksen und Kakao konnten die Kinder beieinem Wurfspiel auch tolle Preise gewinnen. Mehr als 100 Interessierte waren beim Drachensteigen dabei. Die SPD freut sich schon jetzt auf das Drachenfest im nächsten Jahr.



Es geht auf Entdeckungstour zu den Achtbeinern. Foto: privat

SCHWARMSTEDT. Herbstzeit ist Spinnenzeit- dies erfuhrt die Naturschutzjugend auf ihrer Entdeckungstour zu den Achtbeinern in den Leinewiesen. Die Kinder fanden große Radnetze der Gartenkreuzspinne, das sind die Spinnen mit dem markanten Kreuz auf dem Rücken. Aus Seilen wurde nach der Vorgehensweise dieser Tiere ein solches regelmäßiges Netz nachgebaut. Einige Weberknechte, entfernte Verwandte der Webspinnen, saßen versteckt zwischen Brennesselblättern. Ein absolutes Highlight erwartete die Kinder auf der NABU-Streuobstwiese am Hallenbad. In den bewusst nicht gemähten Wiesenstreifen hatten es sich gleich mehrere Exemplare der imposanten Wespenspinne häuslich eingerichtet. Die Liebblingsspeise dieser aus dem Mittelmeerraum stammenden Klimawandel-Folger sind im Netz verfangene Grashüpfer, deren blitzschnelles Einspinnen die Kinder live beobachten konnten.

Für Sonnabend, 12. Oktober, lädt das NAJU-Team alle Kinder zwischen etwa acht und zwölf Jahren zur Kranichtour ins Ostenholzer Moor ein. Die Teilnehmer werden im Jagdhüttenweg auf dem Blaubeerhof Scheidler erwartet, deren Inhaber über jahrzehntelange Erfahrungen mit Kranichvorkommen direkt hinter ihrem Grundstück verfügen. Treffen ist um 10 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz und fahren per Fahrgemeinschaften ins Moor. Infos unter (0174) 7 98 86 37 oder (0157) 59 54 95 15.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 5./6.10.: Zä. Westendorff, Dorfmark, Tel. (05163) 7 47

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 5.10.:** Löwen-Apotheke, Hohenhagen, Bahnhofstraße 13, Tel. (05164) 9 11 33
► **So., 6.10.:** Stadt-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hindenburgstraße 5, Tel. (05162) 9 15 03
► **Mo., 7.10.:** Heide Apotheke, Schwarmstedt, Moorstraße 5, Tel. (05071) 9 81 90
► **Di., 8.10.:** Löns-Apotheke, Walsrode, Großer Graben 3, Tel. (05161) 9 87 80
► **Mi., 9.10.:** Michaelis-Apotheke, Walsrode, Cordinger Straße 5, Tel. (05161) 94 14 14
► **Do., 10.10.:** Linden-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hauptstraße 52, Tel. (05163) 20 66
► **Fr., 11.10.:** Stadt-Apotheke, Walsrode, Moorstraße 50-52, Tel. (05261) 7 11 55



www.extra-verlag.de

Blutspende

BISSENDORF. Die nächste Gelegenheit zum Blutspendenden besteht am Montag, 7. Oktober, im evangelischen Gemeindehaus Bissendorf, Am Kummerberg, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr.

Interessierte melden sich bitte auf dem Portal <http://www.spenderservice.net/> an und reservieren sich ihren Termin. Spontane Spender sind aber auch willkommen. Der Bedarf ist groß. Abstandsregeln und Hygiene sind wichtig.

Alle Freiwilligen sollten gesund und fit fühlen. Ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendetem 72. Lebensjahr darf Blut gespendet werden. Erstspender bis zum Alter von 64 Jahren. Bitte den Personalausweis unbedingt dabei haben. Als Dankeschön gibt es einen Imbiss vom Blutspende-Unterstützungsteam Bissendorf. Der DRK-Ortsverein Wedemark sucht übrigens Helfer, die sich im Imbisssteam engagieren möchten und damit die Blutspende unterstützen.

Einladung zum Erntefest

SCHERENBOSTEL. Der Schützenverein Scherenbostal lädt für Sonnabend, 19. Oktober, ab 15.30 Uhr ins Schützenhaus nach Scherenbostal ein. Alle ortsansässigen Vereine und Verbände bieten verschiedene Aktivitäten für Kinder an. Beteiligt sind: SV Scherenbostal, SSG Scherenbostal, Seifenkistenrennverein SRS, Tennisclub Scherenbostal, Realverbände Scherenbostal, Wiechendorf, Schlage-Ickhorst

Das gemeinsame Binden der Erntekrone steht neben den Spielangeboten für Kinder im Mittelpunkt des Festes. Eine Kaffeestube gehört selbstverständlich auch dazu. Die Erntedacht um 18 Uhr wird von Pastorin Demera gehalten und musikalisch von der Familie Thies unterstützt. Nach der Andacht findet das Fest an der Feuerschale mit einem kleinen Imbiss seinen Ausklang. Das Erntefest mit dem Schwerpunkt Spiele und Aktivitäten für Kinder wird seit mehr als 30 Jahren jedes Jahr im Schützenhaus gefeiert.

WhatsApp, Snapchat und Co.

Elternabend: Den Handyumgang der Kinder verstehen

WEDEMARK. Der Elternabend mit dem Titel „Kinder und Jugendliche bei Whatsapp, Instagram & Tik Tok- Was geht uns das an?“, den das Team der Kommunalen Schulsozialarbeit veranstaltet hat, verlief erfolgreich. Rund 200 Eltern, Lehrkräfte, Schüler und Ehrenamtliche konnten die Schulsozialarbeitenden Anna Rieder, Julia Krettek, Kira Ansorge und Martin Schröter im Forum des Schulzentrums Mellendorf begrüßen. In nachvollziehbarer und fesselnder Erzählweise mit komödiantischen Einlagen vermittelte Referent Moritz Becker vom Verein Smiley dem Publikum zwei Stunden lang, wie es zu mehr als 600 Whatsapp-Nachrichten vor dem Frühstück kommen kann und worin der Reiz liegt, so viele „likes“ und „Flammen“ wie möglich für einen „Post“ auf Instagram oder Snapchat zu bekommen.

Um Medienverhalten beurteilen zu können, müssen die Eltern und andere Lehrkräfte verstehen, warum manche Kinder und Jugendliche ohne Rücksicht auf die eigene Privatsphäre andere an ihrem Leben bei Snapchat teilhaben lassen. Außerdem wurde deutlich gemacht, was Klassenchats bei Whatsapp für eine Auswirkung haben können und wie schnell ein Tippfehler oder die Autorkorrektur ein Missverständnis auslösen können und wie wichtig der Umgang mit zwei blauen Haken ist. Mit Hilfe der beiden großen Puppen Max und Lisa ver-

deutlichte Moritz Becker, dass die Kinder und Jugendlichen versuchen, über diese Wege ihre Bedürfnisse nach Anerkennung und Aufmerksamkeit zu befriedigen. Sie nutzen Social Media aber auch, um ihren Platz in einer Gruppe zu finden, sich zu orientieren und ihre Neugierde zu befriedigen, erklärte Becker. Die Kinder und Jugendlichen steckten mitten in der Identitätsentwicklung und seien unbekümmert.

Er sprach nicht davon, den Umgang von Handy und Computer grundsätzlich zu verbieten, sondern vielmehr davon, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen angemessenen Umgang zu erlernen, Verständnis zu entwickeln, Regeln zu treffen und die Nutzung immer wieder für die Kinder und Jugendlichen nachvollziehbar zu thematisieren. Auch im Rahmen der Beratung von Schülern, Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften auf dem Campus W ist das Team der Kommunalen Schulsozialarbeit thematisch immer wieder mit dem Thema Social Media konfrontiert. Liebeskummer und Streit können beispielsweise durch diese Form der Kommunikation und der damit verbundenen Öffentlichkeit und Schnelligkeit noch schwierigere Verläufe nehmen. Gerne können sich Schüler und Schülerinnen des Campus W und deren Angehörige unter der Telefonnummer (05130) 581-412 oder an die Kommunale Schulsozialarbeit wenden.

AUF EIN WORT

Krönchen richten

In unserer Welt der Selbstoptimierungen haben Misserfolge keinen Platz. Dabei müssen wir uns, wenn wir ehrlich sind, täglich mit unserem Scheitern befassen. Ein Azubi, der sein Metallwerkstück vermasselt, ist erst mal niedergeschlagen. Er hatte sich angestrengt und wollte alles richtig machen. Nun muss er noch mal von vorne anfangen. Das ist betrüblich. Zum Glück ist er nicht allein. Die anderen Azubis trösten ihn und muntern ihn auf. Sein Lehrmeister spornt ihn an, dranzubleiben und weiterzumachen. Hinfallen – Aufstehen – Krönchen richten – Wei-



Karl-Martin Harms. Foto: privat

tergehen; heißt es manchmal auf Spruchkarten. Der Humor dabei gefällt mir. Da wird vorausgesetzt, dass wir alle eine

Schaurig, schlüpfri, schön

BISSENDORF. Am Freitag, 18. Oktober, um 17.30 Uhr vertritt Jungfer Anni alias Anja Hemme wieder den völlig erschöpften Nachtwächter Ottokar in Bissendorf.

Bei der Gästeführung mit dem Titel: schaurig-schlüpfri-schön, erfahren die Teilnehmer interessante Geschichten über die Tätigkeiten eines Nachtwächters zu Urgroßmutterns Zeiten. Es geht um alte Schmugglerwege in Bissendorf, den Zapfenstreich „ohne Musik“, schaurige Begegnungen; schlüpfri Damen und auch um Diebespack. Natürlich bekommen Sie auch den Stundengesang des Nachtwächters und das Hornsignal der Turmwächter zu hören.

Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und ist barrierefrei. Als Teilnahmegebühr werden vier Euro Kerzengeld für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab sechs Jahren erhoben.

Treffpunkt ist die Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses, Am Markt 1, 30900 Wedemark.

Anmeldung erwünscht bei: Anja Hemme, Telefon (0175) 9 63 65 71.

Popchor Delighted Voices probt

MANDESLOH. Der Popchor Delighted Voices probt ab Dienstag, 08.10. um 19Uhr im Gemeindehaus in Mandelsloh.

Neue Stimmen sind jederzeit willkommen. Auch Männerstimmen. Infos unter 0175-1284275

Afghanistan – wo bist du?

BISSENDORF. Die Amnesty-Gruppe Hannover Nordost und die Michaelis-Kirchengemeinde in Bissendorf laden für Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr (bis 17.30 Uhr) zu einer Afghanistan-Veranstaltung im Gemeindehaus (Am Kummerberg 2, 30900 Wedemark) ein.

Es erwartet die Besucher eine Reise in ein Land mit einer bedeutenden Kultur und Geschichte und in der Gegenwart mit einer umkämpften Suche nach Demokratie, Bildungschancen und Sicherheit. Welche Herausforderungen hat das Land menschenrechtlich zu bewältigen?

Verschiedene Vorträge geben auf diese Fragen Antwort. Auch Mira und Sulaiman (beide ortsansässig in Bissendorf und mit afghanischen Wurzeln) teilen ihre persönliche Perspektive.

Im Anschluss gibt es bei Tee und Kulche (afghanisches Gebäck) Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Kindertagespflege ist gefragt

WEDEMARK/BURGWEDEL/ISERNHAGEN. Unter dem Motto: „Tagesmutter/Tagesvater – ein Beruf mit Sinn und Zukunft“ laden die Fachberaterinnen der drei Kommunen Burgwedel, Isernhagen und Wedemark herzlich zu einem Infoabend ein.

Ein Live-Talk gibt spannende Einblicke in das Berufsfield der Kindertagespflege. Sie richtet sich an alle, die mehr über die Arbeit als Kindertagespflegeperson als Hauptberuf erfahren möchten. Drei erfahrene Fachkräfte berichten aus ihrer langjährigen Praxis und geben Einblicke in ihren Berufsalltag. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 29. Oktober, um 18 Uhr im Amtshof, Auf dem Amtshof 8 in Burgwedel. Der Live-Talk bietet Raum für Austausch und Diskussionen rund um den Beruf der Kindertagespflege. Der Beruf bietet eine Vielzahl an Chancen, insbesondere für Menschen, die eine flexible und erfüllende Tätigkeit im Bereich der kindlichen Betreuung suchen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und bietet eine gute Gelegenheit, sich über die Kindertagespflege zu informieren und mit erfahrenen Pflegepersonen in Kontakt zu treten. Eine digitale Teilnahme ist ebenfalls möglich: Bei Anmeldung per Mail erhalten Interessierte einen Zugangslink.

Für Fragen stehen die Fachberaterinnen zur Verfügung: In Burgwedel, Nadine Heim, Tel. (05139 8973 521), nadine.heim@burgwedel.de, in Isernhagen Sabine Müller, Tel. (0511) 60039025, sabine.muel-ler@isernhagen.de und in der Gemeinde Wedemark Ronja Babek-Fuls, Tel. (05130) 581 293, ronja.babek-fuls@wedemark.de.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA

Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624